Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 06-20
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (12. Oktober 2006)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die seit März 2005 erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ BIN-Dialogveranstaltung: klares Votum für eine Weiterentwicklung des Förderansatzes

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ UN Global Compact und GRI rücken zusammen
+ China veröffentlicht „grünes" Bruttosozialprodukt
+ Netzwerk fordert verbindliche Regeln für Unternehmensverantwortung
+ UNICEF: Alle 15 Sekunden stirbt ein Kind durch verschmutztes Wasser
+ Kalifornien leitet Maßnahmen gegen Klimawandel ein
+ Ökobilanz von Recyclingpapier unschlagbar
+ Dezentrales Wasserhaus macht aus Abwasser Energie und Dünger

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ BIN-Dialogveranstaltung: klares Votum für eine Weiterentwicklung des Förderansatzes ++

In einer Dialogveranstaltung am 10. und 11. Oktober haben der Rat für Nachhaltige Entwicklung und das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) Resonanz, Potenziale und Grenzen der Bundesaktion „Bürger initiieren Nachhaltigkeit" (BIN) erörtert. In diesem Rahmen wurde auch ein Memorandum zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements für eine nachhaltige Kommunalentwicklung verabschiedet.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_01

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ UN Global Compact und GRI rücken zusammen ++

Unternehmen, die den zehn Prinzipien des UN Global Compact zustimmen, mussten bislang keine Rechenschaft über die Berücksichtigung dieser Prinzipien im Alltagsgeschäft ablegen. Das soll sich in Zukunft ändern.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_02

++ China veröffentlicht „grünes" Bruttosozialprodukt ++

Die chinesische Regierung hat als erstes Land der Welt ein „grünes" Bruttosozialprodukt (BSP) veröffentlicht. Demnach lagen die Kosten durch Umweltschäden im Jahr 2004 bei rund drei Prozent der gesamtwirtschaftlichen Leistung. Regierungsvertreter wiesen zugleich auf große Lücken in der Berechnungsgrundlage hin.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_03

++ Netzwerk fordert verbindliche Regeln für Unternehmensverantwortung ++

Ende September haben sich 29 kirchliche und entwicklungspolitische Organisationen, Gewerkschaften sowie Verbraucher- und Umweltverbände zu einem Netzwerk für eine „am Gemeinwohl orientierte Unternehmensverantwortung" zusammen geschlossen.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_04

++ UNICEF: Alle 15 Sekunden stirbt ein Kind durch verschmutztes Wasser ++

Trotz Fortschritten in der Trinkwasserversorgung fehlt weiterhin 425 Millionen Kindern Zugang zu sauberem Trinkwasser. Nahezu eine Milliarde Kinder leben ohne sanitäre Einrichtungen. Zu diesen Ergebnissen kommt der UNICEF-Bericht „Fortschritt für Kinder: zur Wasserversorgung und Hygienesituation der Kinder in der Welt", der Ende September vorgestellt wurde.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_05

++ Kalifornien leitet Maßnahmen gegen Klimawandel ein ++

Der kalifornische Gouverneur Arnold Schwarzenegger hat Ende September ein Gesetz zur Reduzierung von Treibhausgasen unterschrieben. Der US-Bundesstaat leitet damit die bundesweit schärfsten Maßnahmen gegen die globale Erderwärmung ein. Kalifornien ist zurzeit weltweit der zwölftgrößte Emittent von Kohlenstoff.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_06

++ Ökobilanz von Recyclingpapier unschlagbar ++

Nachhaltigkeit fängt mit der Nutzung von Recyclingpapier an. Die Umweltlasten bei der Herstellung von einer Tonne dieser Papiersorte liegen gegenüber dem Umweltverbrauch bei der Produktion von Frischfaserpapier eindeutig niedriger.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_07

++ Dezentrales Wasserhaus macht aus Abwasser Energie und Dünger ++

In einem Neubaugebiet des baden-württembergischen Ortes Knittlingen werden neue Wege der Wasserwirtschaft erprobt. Eine unter Federführung des Fraunhofer-Instituts für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB entwickelte Anlage ermöglicht die ressourcenschonende Regen- und Abwasseraufbereitung.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2006/11-10_08

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Report: Internationale Beispiele zur Nachhaltigkeitsberichterstattung ++

Auf der Konferenz der Global Reporting Initiative Anfang Oktober in Amsterdam haben das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG eine gemeinsame Publikation vorgestellt. Unter dem Titel „Carrots and Sticks for Starters" wird auf 32 Seiten die aktuelle Entwicklung in den Bereichen Nachhaltigkeitsberichterstattung und Unternehmensverantwortung dargestellt. Mehr als hundert Fallbeispiele aus 18 Ländern geben einen Überblick über verpflichtende und freiwillige Ansätze und Standards.

„Carrots and Sticks for Starters" steht hier zum Download bereit:
http://www.unep.fr/outreach/reporting/docs/Public-UNEP-KPMG-Report-FIN.pdf

++ IEA-Studie zur Forschung und Entwicklung erneuerbarer Energien ++

Die Internationale Energie Agentur (IEA) hat eine neue Studie zu Forschungs- und Entwicklungsprioritäten im Bereich der erneuerbaren Energien vorgelegt. Die Publikation überprüft unter anderem den derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsstatus und untersucht die Rolle, die die Erneuerbaren künftig spielen können. Daneben wird ein Überblick über die nationalen Forschungstrends der IEA-Mitgiedsstaaten gegeben. Einzelne Datenblätter sowie die englische Zusammenfassung können auf der Website der IEA eingesehen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf dieser Seite:
http://www.iea.org/w/bookshop/add.aspx?id=282

++ WWF Brasilien: Visionen für nachhaltige Energieversorgung im Jahr 2020 ++

Die brasilianische Dependance der Umweltschutzstiftung WWF hat gemeinsam mit Vertretern von Industrie- und Verbraucherverbänden eine Vision für eine nachhaltige Energieversorgung des Landes im Jahr 2020 erarbeitet. Das Dokument vergleicht zwei verschiedene Szenarien hinsichtlich der Auswirkungen auf die Energiesicherheit und den Klimaschutz. Das „Business-as-usual"-Szenario prognostiziert jährliche Zuwachsraten des Energieverbrauchs von knapp fünf Prozent. Dagegen könnte mit dem so genannten „Power-Switch"-Szenario bis 2020 die Nachfrage um 38 Prozent gesenkt werden.

Die englische Zusammenfassung finden Sie unter
http://assets.wwf.org.br/downloads/brazilpowerswitchstudy_1.pdf

++ Erster Bericht des Carbon Disclosure Projektes für Deutschland ++

Das Verständnis und die Aufmerksamkeit für den Klimawandel nehmen in deutschen Unternehmen zu. Gegenmaßnahmen oder Reduktionsprogramme werden jedoch nur selten aufgelegt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage des Carbon Disclosure Project (CDP). Die in diesem Jahr bereits zum vierten Mal publizierte Untersuchung analysiert die Bedeutung des Klimawandels für Unternehmen und deren Investoren. Insgesamt wurden 2.100 Unternehmen in der ganzen Welt befragt, darunter erstmals auch die 200 nach Marktkapitalisierung größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands.

Zum Bericht des Carbon Disclosure Project für Deutschland kommen Sie hier:
http://www.cdproject.net/download.asp?file=CDP4_Germany_Report.pdf

++ Deutsche Bank Research informiert über „nationale Wohlergehens-Rechnungen" ++

Glück lässt sich bekanntlich nicht einfach messen. Dennoch veröffentlichen immer mehr Länder „nationale Wohlergehens-Rechnungen". Ein Trend, der laut Deutsche Bank Research bald auch Kontinentaleuropa erreichen dürfte. Das Verständnis dafür, was das Wohlergehen Einzelner ausmacht, könnte „eine zunehmend wichtige Orientierungshilfe für politische Entscheidungsträger werden". In einer elfseitigen Publikation stellt die Deutsche Bank einige bereits entwickelte Maßstäbe vor.

Die Publikation „BIP allein macht nicht glücklich" finden Sie hier:
http://www.dbresearch.com/PROD/DBR_INTERNET_DE-PROD/PROD0000000000202805.pdf

++ Fahrtenbuch zur Reduzierung der Klimaauswirkungen des Pkw-Verkehrs ++

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat gemeinsam mit dem Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie ein Programm zur Halbierung des Pkw-Spritverbrauchs bis 2020 erarbeitet. Damit soll in drei Etappen der Verbrauch der Neuwagenflotte von heute fast sieben auf rund drei Liter pro hundert Kilometer gesenkt werden. Das Programm ist Teil eines „Klimafahrtenbuchs 2020 für Pkw", in dem der BUND und das Wuppertal-Institut eine Reihe flankierender Maßnahmen zur Reduzierung der Klimagase des Pkw-Verkehrs vorschlagen. Dazu gehören unter anderem gesetzliche Verbrauchsobergrenzen, ein Tempolimit und fiskalische Maßnahmen.

Das Klimafahrtenbuch steht unter folgender Adresse zum Download bereit:
http://www.bund.net/lab/reddot2/pdf/klimafahrtenbuch.pdf

++ Broschüre: Gute Beispiele der nachhaltigen Wasserwirtschaft ++

„Wasser. Intelligent nutzen - nachhaltig schützen" lautet die Devise und der Titel einer neuen Broschüre, die die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. veröffentlicht haben. Auf 64 Seiten werden über zwanzig DBU-Förderprojekte zu fünf Themen nachhaltiger Wasserwirtschaft präsentiert. Die in der Broschüre vorgestellten Projekte stammen aus den Bereichen Trink- und Grundwasser, Gewässerschutz, Wassernutzung und Kreislaufführung, Abwasserreinigung und Kommunikation.

Die Broschüre finden Sie unter folgender Adresse:
http://www.dbu.de/phpTemplates/publikationen/pdf/1159257325_wasser%202006-reduziert.pdf

++ Toolkit für Stiftungen: Nachhaltige Vermögensverwaltung ++

Das Bellagio Forum for Sustainable Development (BFSD) und das European Social Investment Forum (Eurosif) haben ein Handbuch entwickelt, mit dem Stiftungen darin unterstützt werden sollen, ihr Vermögen im Einklang mit den Zielen der Nachhaltigkeit zu verwalten. „PRIME: Das Handbuch für nachhaltiges Management" erläutert dazu auf knapp 60 Seiten die Hintergründe nachhaltiger Investments, beschreibt Anlagestrategien und nennt erste praktische Umsetzungsschritte. Das Toolkit wendet sich unter anderem an Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und Kuratoren.

Das PRIME-Toolkit können Sie hier herunterladen:
http://bfsd.server.enovum.com/en/components/com_docman/dl2.php?archive=0&file=UFJJTUUucGRm

++ DIHK-Umweltmonitor informiert über Stand der EU-Umweltgesetzgebung ++

Mit einer regelmäßig überarbeiteten Broschüre informiert der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Brüssel über Aktivitäten rund um die europäische Umweltgesetzgebung. Der so genannte Umweltmonitor katalogisiert auf knapp 20 Seiten alle wichtigen Schritte im Gesetzgebungsprozess und den jeweils aktuellen Stand des Verfahrens. Das aktuelle Dokument berücksichtigt unter anderem Gesetzesvorhaben in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz sowie Umwelt und Gesundheit.

Zum DIHK-Umweltmonitor 03/2006 kommen Sie über diesen Link:
http://www.dihk.de/inhalt/themen/innovationundumwelt/monitore/umweltmonitor_03_06.pdf

++ Nachwachsende Rohstoffe: Wer bildet was aus? ++

Ob „Energiewirt Biomasse" oder „Master of Engineering in Bioproduct Technology" – die steigende Bedeutung nachwachsender Rohstoffe schlägt sich auch in neuen Fortbildungen, Studiengängen und Abschlüssen nieder. Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. bietet nun eine Übersicht über das wachsende Ausbildungsangebot in diesem Bereich an. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, fortbildungswillige Landwirte sowie Abiturienten auf der Suche nach einem Studienplatz.

Die Ausbildungsangebote zu nachwachsenden Rohstoffen finden Sie unter
http://www.fnr-server.de/cms35/Bildungsangebote.1438.0.html

** Neue Bücher **

Bardt, Hubertus et al.: Angebotsorientierte Umweltpolitik. Positionsbestimmung und Perspektiven. Herausgegeben vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln 2006, 11,80 Euro, ISBN 3-602-24118-1.

Lozán, José L. et al.: Global Change: Enough Water for all? Herausgegeben in der Serie "Warnsignale" der Universität Hamburg. Bestellung über http://www1.uni-hamburg.de/wasser/. Weitere Informationen per E-Mail an Dr. José L. Lozán, Lozan@uni-hamburg.de. Tel.: (+ 49) 40-4304038; Fax (+ 49) 40-54765097.

Mertz, Torsten: Schnellkurs Ökologie. Dumont Literatur und Kunst Verlag Köln, 2006, 14,80 Euro, ISBN 3-8321-7638-1.

Riess, Birgit et al.: Verantwortung für die Gesellschaft - verantwortlich für das Geschäft. Ein Management-Handbuch. Verlag BertelsmannStiftung, 2006, 35,00 Euro, ISBN 3-89204-865-7.

Zhen, Lin et al.: Resource Use and Agricultural Sustainability: Risks and Consequences of Intensive Cropping in China. Kassel University Press, 2006, 14,00 Euro, ISBN 3-89958-221-7.

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

** Termine **

16. Oktober, Berlin
Auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht - Kommunikation von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Umweltbundesamt u.a.
Info und Anmeldung: http://www.adelphi-consult.com/nachhaltigkeitsberichte/

18. Oktober, Berlin
Workshop: Weiße Biotechnologie – ökologische und ökonomische Chancen
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.bmu.de/files/bio_und_gentechnik/downloads/application/pdf/einladung_workshop_biotech.pdf

18. Oktober, Düsseldorf
Experten-Workshop: Nachhaltigkeit, Kooperationen und die Zukünfte der Abfallwirtschaft
Zukünftige Technologien Consulting (ZTC) der VDI Technologiezentrum GmbH
Info und Anmeldung: Frau Ditfeld, Tel.: 0211-6214-527, E-Mail: ditfeld@vdi.de

18. Oktober, Villingen-Schwenningen
Gewerbeflächen – Überangebot oder Mangelware?
Umweltministerium und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Info und Anmeldung: http://www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de,
Tel. 0711/1262816, Fax 0711/1262893,
E-Mail: fritz-gerhard.link@um.blw.de

18. bis 20. Oktober, Rügen/Insel Vilm
Freiland-Fotovoltaik und Naturschutz
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm
Kontakt: Frau Kathrin Ammermann, E-Mail: kathrin.ammermann@bfn.de
Info: http://www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

19. bis 20. Oktober, Berlin
2. Kongress der Veranstaltungsreihe Unternehmen neu denken: Führen im Wandel - zwischen Leistungsdruck und Lebensqualität
Anselm Bilgri – Zentrum für Unternehmenskultur (A-ZU)
Info und Anmeldung: http://www.unternehmen-neu-denken.de

19. bis 20. Oktober, Berlin
Fachtagung: Bürgergesellschaft – Wunsch und Wirklichkeit
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung u.a.
Info: http://www.wz-berlin.de/zkd/zcm/aktuelles/buergergesellschaft.de.htm

22. bis 26. Oktober, Berlin
Workshop: Local Agenda and Participatory Budget. Approaches, methods, and instruments for qualified and successful citizens' participation on local level.
Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung KATE
Info und Anmeldung: Gabriele Winkler, E-Mail: Gabi.Winkler@kate-stuttgart.org; Tel.: 0711-248397-16; Fax: 0711-2483

23. bis 25. Oktober, Berlin
3. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: Forschung erdnah – Partnerschaften für globale Märkte
Bundesministerium für Bildung und Forschung und econsense
Info: http://www.fona.de/de/3_akteure/forum_2006/index.php

24. Oktober, Berlin
3. Mobilitätsdiskurs: Mobilität neu denken. Konsequenzen für die Verkehrsinfrastruktur.
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Mobilitätsinitiative, Projektgruppe Mobilität am Wissenschaftszentrum Berlin
Info und Anmeldung:
http://www.bbr.bund.de/cln_005/nn_22702/DE/NeuesTermine/VeranstaltungenWissBereich/ProgrammeKurzbeschreibungen/Mobilit_C3_A4tsdiskurs__Programm.html

24. bis 25. Oktober, Osnabrück
stratum-Netzwerk „Zukunft der Umweltbildung"
stratum GmbH
Info und Anmeldung:
http://www.dbu.de/presse/img/21045020Osnabrueck_Prog_neu.pdf

26. Oktober, Aachen
6. kommunale Klimaschutz-Konferenz des Klimabündnis e.V.
Klimabündnis e.V.
Info und Anmeldung: http://www.klimabuendnis.org/buendnis/kokliko2006-programm.htm

26. bis 27. Oktober, Berlin
2. Internationale Konferenz zu Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit: Wasser: Die Kommerzialisierung eines öffentlichen Gutes - Chance oder Gefahr für eine nachhaltige Entwicklung?
Rosa-Luxemburg-Stiftung
Info: http://www.rosalux.de/cms/index.php?id=11868&type=0

27. Oktober, Bonn
Fachtagung: 30 Jahre naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
Deutscher Rat für Landespflege
Info: http://www.landespflege.de/aktuelles/eingriff.htm

30. bis 31. Oktober, Gelsenkirchen
Energieautonomie durch Speicherung Erneuerbarer Energien
Eurosolar und World Council for Renewable Energy
Info und Anmeldung: http://www.eurosolar.org/new/de/start.html

31. Oktober, Frankfut a.M.
Fully Integrated Social Responsibility Investment - Nachhaltige Wertsteigerung durch ein qualifiziertes Fondsmanagement
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/flyer.pdf

02. bis 03. November, Amsterdam
Connectings the Agendas: Sustainable Development of Tourism
Council for Research on Spatial Planning, Nature and the Environment (RMNO)
Info und Anmeldung: Gerald Bartels, Tel. 0031/703155218,
E-Mail: gerald.bartels@rmno.nl

03. bis 04. November, Hannover
RegioSolar-Konferenz 2006
RegioSolar
Info und Anmeldung: http://www.regiosolar.de/konferenz/index.shtml

04. November, Frankfurt a.M.
Philosophie für mehr Freiheit und Verantwortung
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/Ethik.pdf

04. November, weltweit
International Demonstrations on Climate Change
Global Climate Campaign
Info: Herr Daniel Unsöld (BUND), E-Mail: daniel.unsoeld@bund.net,
http://www.globalclimatecampaign.org/

06. bis 07. November, Berlin
Sustainable Development als strategischer Wettbewerbsvorteil
Europäische Akademie für Wirtschaft, Steuern und Recht
Info und Anmeldung: Isabella Drischel, E-Mail: drischel@europaeische-akademie.net,Tel. 030-802080-235

06. bis 07. November, Münster
Umweltsymposium „Globale Umweltveränderungen und Wetterextreme"
Zentrum für Umweltforschung der Westfälischen Wilhelms-Universität
Info: http://wwwuv2.uni-muenster.de/Rektorat/termine.php?layout=standard-detail&id=5597

07. bis 08. November, Essen
Contracting als erfolgreiches Geschäftsfeld für kleine und mittlere Stadtwerke
Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
Info: http://www.asew.de/

08. November, Berlin
Älter, weniger, weiter weg - Demografischer Wandel als Gestaltungsaufgabe für den Umweltschutz.
DNR, BUND, NABU
Info: Frau Annette Littmeier (DNR), Tel.: 030-44339188; E-Mail: Annette.Littmeier@dnr.de

08. bis 10. November, Rügen/Insel Vilm
Expertenworkshop: Planung für mehr Naturschutz in der Stadt
Internationale Naturschutzakademie Insel Vilml
Kontakt: Herr Jens Schiller, E-Mail: jens.schiller@bfn.de
Info:
http://www.bfn.de/0603_kalender.html?&no_cache=1&tx_blitzcalendar_pi1[qlist]=4&tx_blitzcalendar_pi1[uid]=15&tx_blitzcalendar_pi1[cmd]=single

10. bis 11. November, Bayreuth/Thurnau
Tagung: Globale Zukunft
Bayreuther Forum Kirche und Universität
Info und Anmeldung: http://www.uni-bayreuth.de/forum-kirche-universitaet/globale-zukunft/index.html

13. November, Berlin
Forschung bewegen... Die Zukunft der Nachhaltigkeitsforschung - Herausforderungen, Aufgaben und Konzepte
Vereinigung für ökologische Wirtschaftsforschung
Kontakt: Herr Bernd Siebenhüner, E-Mail: bernd.siebenhuener@voew.de
Info: http://voew.de/aktiv/a_veranst_sustalk_2006.html

14. bis 15. November, Berlin
VDI-Fachtagung „Energieeffizienz - Chancen für die Zukunft"
VDI Wissensforum IWB GmbH
Kontakt: wissensforum@vdi.de
Info und Anmeldung: http://www.vdi.de/energieeffizienz2006

17. bis 19. November, Wetzlar
ETH EnergieTage Hessen
erneuerbare energien
Info: http://www.energietage.com

18. November, Königsstein/Taunus
Fully Integrated Social Responsibility Investment für ein qualifiziertes Fondsmanagement
Partner for European Equities Research GmbH
Info und Anmeldung: http://www.peer-research.de/pdf/Flyer_Workshop_0906.pdf

23. bis 25. November, Hamburg
10. Bundeskonferenz der Kommunen und Initiativen „Globalisierung gestaltet Kommunen - Kommunen gestalten Globalisierung"
InWEnt
Info und Anmeldung: http://www.service-eine-welt.de/home/veranstaltung-142.html

24. bis 26.November, Berlin
„Wie wollen wir wirtschaften?"
Solidarische Ökonomie im globalisierten Kapitalismus
Bewegungsakademie u.a.
Info und Anmeldung: http://www.solidarische-oekonomie.de

29. November, Berlin
Tagung: Handelbare Flächenzertifikate als Strategie für ein nachhaltiges kommunales Flächenmanagement?
Institut für Städtebau Berlin
Info und Anmeldung: http://www.staedtebau-berlin.de/kurs532.pdf

---

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2006 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.